



Jerewan · Edschmiadzin · Chor Virap · Noravank · Tatev · Sewan · Haghartsin · Haghpat · Sanahin · Gerhard · Garni · Alaverdi · Tbilissi · Goudari · Kasbegi · Kutaissi · Gori

AME

## Reise nach Armenien – in das Land der frühesten christlichen Kultur

JEREWAN – HAGHPAT/SANAHIN – GOSCHAVANK – HAGHARTSIN – SEWANSEE – NORAVANK – ARENI –  
– CHOR VIRAP – ASCHTARAK – HOVHANNAVANK – SAGHMOSAVANK – AMBERD – GERHARD – GARNI – EDSCHMIADZIN



9 Tage  
950 km

**Jerewan** – eine der ältesten Städte der Welt, doch heute geprägt vom sozialistischen Neoklassizismus

**Sewansee** – die blaue Perle Armeniens, der größte Süßwassersee des Kaukasus und einer der größten Hochgebirgsseen der Welt

**Edschmiadzin** – das religiöse Zentrum Armeniens · **Berg Ararat** – das in der Türkei gelegene Heiligtum Armeniens

995 €

(ab 2 Personen)

779 €

(ab 4 Personen)

625 €

(ab 10 Personen)

### Unsere im Preis enthaltenen Leistungen:

- Flughafentransfer am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer gem. Reiseverlauf:  
4\*+ Hotel „Ararat“ in Jerewan, 4\* Hotel „Harsnaqar“ in Sewan  
und 4\* Hotel „Avan Dzoraget“ in Alaverdi
- frühes Einchecken am Anreisetag in Jerewan inkl. Frühstück
- Vollpension (Frühstück in den Hotels, Mittagessen und Abendbrot  
in lokalen Restaurants oder Hotels, teilweise als Proviant)
- Besichtigungsprogramm inkl. Transport, Eintrittskarten und örtlicher  
deutschsprachiger Reiseleitung
- eine Flasche Wasser pro Person und Tag

### Zusätzlich können Sie bei uns buchen:

- x Anreise/Abreise Jerewan (Flug ab 390 € hin und zurück inkl. Tax)
- x Auslandsreisekrankenversicherung (8 € bis 64 J., 18 € ab 65 J.)
- x Reiserücktrittskostenversicherung (abhängig vom Gesamtpreis)
- x Aufpreis für 5\* Hotel Golden Tulip in Jerewan: 180 €
- x Einzelzimmerzuschlag: 205 € (325 € bei Golden Tulip Hotel)

**Extrakosten:** Konsulargebühr (17 €) - Visum am Flughafen erhältlich

### Termine:

Die Reise ist individuell buchbar und von Anfang April bis Ende Oktober möglich. Die beste Reisezeit sind die Monate: April, Mai, September und Oktober. Im Juni, Juli und August ist es i.d.R. sehr heiß – man kann die vielgelobte Wärme armenischer Sonne genießen und im Sewansee baden.

Wir empfehlen eine Buchung 6 Monate, spätestens 9 Wochen vor Reisebeginn.

### Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen

Die Reise ist auch für eine Person bzw. bei ungerader Teilnehmerzahl, allerdings mit Übernachtungen im Einzelzimmer und deshalb gegen Aufpreis möglich.

### Hinweise:

Alle Preise verstehen sich pro Person. Alle Zeitangaben sind in der jeweiligen Ortszeit angegeben.

Programmänderungen sowie Änderungen der Konsulargebühr seitens der Botschaft vorbehalten. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Das Angebot gilt unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit aller Leistungen bei Auftragserteilung.

Reiseveranstalter: **EYAND TRAVEL**  
Maja Forsyjak & Albert Kuczynski GbR  
Rungestr. 22-24, D-10179 Berlin, Germany  
fon: (+49 30) 275 77 669, fax: 275 92 541  
e-mail: travel@eyand.de, http://eyand.de  
Ust-IdNr.: DE250325757

EYAND TRAVEL ist Mitglied im Verband  
**FORUM ANDERS REISEN e.V.** - einem  
Zusammenschluss von Reiseveranstaltern,  
die nach den Kriterien des Verbandes ihre  
Reisen ökologisch, sozial-verantwortlich  
und qualitativ hochwertig organisieren.

## Reiseverlauf

1. Tag: Abflug nach Jerewan.

2. Tag: Ankunft in Jerewan sehr früh. Transfer vom Flughafen, Einchecken im Hotel, Zeit zum Ausruhen. Spätes Frühstück. Bei einer **Stadtrundfahrt** besichtigen Sie heute das Zentrum der armenischen Hauptstadt Jerewan inkl. Platz der Republik (Hraparak) und der Überreste der **Urartu-Festung Erebuni**, die König Argischti I 782 v.Chr. auf dem Hügel Arin-Berd erbauen ließ. Anschließend unternehmen Sie einen Ausflug zu der **Kaskade** – einer gewaltigen weißen Marmortreppe, die heute oft als Freilicht-Konzerthaus verwendet wird. Am Nachmittag besichtigen Sie das Museum **Matenadaran** – die berühmte Aufbewahrungsstätte alter Handschriften und Miniaturen Armeniens und anderer Länder, wo etwa 13.000 einmalige armenische Handschriften auf Pergament und Papier, über 100.000 alte Archivalien sowie umfangreiche Sammlungen von Wiegendruckten aus verschiedenen Wissensbereichen aufbewahrt werden. Von dem Museum bietet sich eine schöne Panorama der Stadt Jerewan. Abendessen in einem traditionellen armenischen Restaurant mit Folkloremusik. Übernachtung in Jerewan.

3. Tag: Unser heutiger Weg führt in den Norden, wo das Epizentrum des letzten großen Erdbebens von 1988 war. Unterwegs kurzer Halt an einem alten **yezidischen Friedhof**. Nach dem Mittagessen in der Kleinstadt Alaverdi besichtigen wir die **Klöster Haghpat und Sanahin** (beide 10.-13. Jh.) am Rande der Debed-Schlucht. Beim guten Wetter bietet sich dort ein herrlicher Blick auf die Berglandschaft (gute Fotomöglichkeiten). Die Erlöser-Kirche in Sanahin und die Heiligkeuzkirche in Haghpat (10. Jh.) sind von der Königin Chosrovanusch gestiftet, deren Söhne im Giebelfeld der Ostfassade dieser Kirchen dargestellt sind. Architektonisch beeindruckend sind in beiden Klöstern die Bibliotheksräume, die während der Mongolenherrschaft ein trauriges Schicksal erlebt haben. Wir bewundern den Kreuzstein Tutewordu in Sanahin und den Allerlöserkreuzstein in Haghpat. Einzigartig schön ist der Glockenturm in Haghpat, der auf dem höchsten Punkt der Klosteranlage steht. Abendessen und Übernachtung in Alaverdi, in einem schönen Hotel am Fluss Debed.

4. Tag: Am frühen Morgen Fahrt zum **Kloster Goschavank** (12.-13. Jh.) am Rande eines Waldes. Anschließend Besichtigung des im Wald versteckten **Klosters Haghartsin** (10.-13. Jh.), das im Mittelalter durch seine Musikschule berühmt war. Fahrt zum **Kurort Dilidjan**, der das Zentrum des gleichnamigen Nationalparks ist. Kurzer Halt am alten Stadtviertel, das den Baustil des 19. Jh. behält. Zeit zum Bummeln und Einkaufen. Nach dem Mittagessen in einem Privathaus Fahrt zum malerisch im Hochgebirge gelegenen **Sewansee**, der „Blauen Perle“ Armeniens. Besichtigung des eindrucksvoll auf einer Halbinsel gelegenen **Sewan-Klosters** aus dem 9. Jh. Übernachtung in Sewan am See.

5. Tag: Fahrt zum **Selim-Pass**, wo Sie die besterhaltene **Karawanseerei** Armeniens (14. Jh.) besichtigen. Danach Besichtigung des herrlich in den roten Felsen gelegenen **Klosters Noravank** (13.-14. Jh.). Hier gibt es die Gelegenheit, die schönste 3-Etagen-Kirche Armeniens sowie die große, Johannes dem Täufer geweihte Kirche mit ihrer originellen Darstellung der Hl. Dreifaltigkeit zu bewundern. Mittagessen am Kloster. Unterwegs besuchen Sie auch den berühmten **Weindorf Areni** und probieren dort den armenischen Rotwein aus Granaten und anderen Obstarten. Weiterfahrt zum **Kloster Chor Virap** (Tiefe Grube, 17. Jh.), wo Gregor der Erleuchter wegen seines Bekenntnisses zur christlichen Religion 15 Jahre gefangen gehalten wurde, bevor er zum ersten armenischen Katholikos ernannt wurde. Das Kloster liegt unmittelbar an der armenisch-türkischen Grenze. Von hier bietet sich ein unvergleichlicher Blick auf den heiligen Berg der Armenier, den **Ararat**. Übernachtung in Jerewan.

6. Tag: Heute fahren wir in Richtung **Berg Aragats**, dem höchsten Berg des Landes (4.096 m). In der Stadt **Aschtarak** stehen zahlreiche Kirchen nebeneinander. Nach der Besichtigung der Kirche **Hovhannavank** (13. Jh.) Fahrt zum Kloster **Saghmosavank** (13. Jh.) an der wunderschönen Kasach-Schlucht und zur uneinnehmbar auf einem hohen Plateau thronenden **Festung Amberd** (7. Jh.). In dieser stillen Berglandschaft machen wir unseren Picknick und genießen eine zauberhafte Aussicht über die Umgebung. Übernachtung in Jerewan.

7. Tag: Am Vormittag Besichtigung des **Höhlenklosters Gerghard** (13. Jh), eines berühmten Wallfahrtsortes in Armenien. Danach Ausflug ins 4170 Jahre alte **Dorf Garni**. Besuch des einzig erhalten gebliebenen heidnischen Tempels Garni aus dem 1. Jh. **Konzert mit Volks- und Kirchenmusik**. Rückfahrt nach Jerewan und Besuch der berühmten 1887 gegründeten **Kognak-Brauerei**. Im Jahre 1900 erhielt die Sorte Grand-Prix auf der internationalen Ausstellung in Paris. Seitdem hat sie auch Rechtsanspruch auf die Bezeichnung Kognak. Während des Besuchs besichtigen wir auch das Museum der Fabrik. Während der Kostprobe werden Ihnen drei verschiedene Sorten des armenischen Kognaks angeboten, die über einen feinen und samtweichen Geschmack verfügen. Abendessen im Restaurant „Jerewan Pandok“. Übernachtung in Jerewan.

8. Tag: Fahrt nach **Edschmiadzin** – das Zentrum des armenischen Christentums und Sitz des Katholikos. Unterwegs besichtigen Sie die Ruinen der mittelalterlichen armenischen Rundkirche **Zvartnoz** (7. Jh.). Sie haben heute die Möglichkeit, eine typische armenische Kirche, darunter die Hauptkathedrale und die Hl. Hripsime-Kirche zu besichtigen – ein Meisterwerk der klassischen armenischen Baukunst aus dem 7. Jh. Rückfahrt nach Jerewan und Besuch des zentralen **Lebensmittelmartkes**. Abschiedsessen im traditionellen Restaurant „Genac Vale“. Übernachtung in Jerewan.

9. Tag: Transfer zum Flughafen in Jerewan und Rückflug.